

Mehr Musik in die Schule

Musikalische Bildung ist unverzichtbarer Bestandteil einer fundierten Bildung und – wie vielfach nachgewiesen – bedeutsam für die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen.

Mit dem „Musik Monat Mai! Frankfurter Musiktage für Schulen“ wollen wir, die Musikinstitutionen von Frankfurt am Main, zum wiederholten Mal ein Zeichen setzen für mehr Musik in der Schule. Trotz vieler engagierter Pädagogen ist die Situation immer noch unbefriedigend: Zu häufig fällt der Musikunterricht aus, und es steht zu wenig ausgebildetes Fachpersonal zur Verfügung. Außerdem wird in mehreren Klassenstufen Musikunterricht nur als Alternative zum Kunstunterricht angeboten.

In Folge der Pisa-Studien dreht sich die Debatte fast ausschließlich um die sogenannten kognitiven Kernfächer. Auch musikalische Bildung wird oft nur als förderndes Moment der kognitiven Leistungsfähigkeit verstanden. Diese Argumentation greift entschieden zu kurz: Musikalische Bildung ist kein Mittel zum Zweck. Sie ist selbst Zweck. Indem sie Erfahrungsräume und Perspektiven eröffnet, ermöglicht sie Kindern und Jugendlichen einen Zugang zur Welt und zu sich selbst und fördert damit die Entwicklung ihrer Persönlichkeit.

Deshalb treten wir, die Musikinstitutionen in Frankfurt am Main, für folgende Forderungen ein:

1. Musik muss in der Schule als selbständiges Fach mit eigenen Lerninhalten erhalten bzw. ausgebaut werden. Dies gilt in besonderem Maße für Grundschulen, in denen ein Minimum von zwei Schulstunden Musik wöchentlich festgeschrieben werden muss.
2. Musikstunden dürfen nicht durch Unterricht in anderen Fächern ersetzt werden.
3. Die Schulen, und auch hier vor allem die Grundschulen, brauchen mehr qualifiziert ausgebildete Musiklehrerinnen und Musiklehrer.
4. Die Institutionen der außerschulischen musikalischen Bildung sind wichtige Partner der Schule. Ihre Arbeit muss entsprechend unterstützt und gefördert werden.
5. Der wachsende Bedarf im Nachmittagsbereich der Schulen sollte gezielt mit Angeboten aus dem Bereich der musikalischen Bildung gedeckt werden.

Musikalische Fähigkeiten bilden sich nicht von selbst. Deshalb brauchen wir mehr Musik in der Schule. Sie ist der Ort an dem wir alle Kinder erreichen.

Der Musik Monat Mai ist ein Kooperationsprojekt von Alte Oper Frankfurt, Bridges – Musik verbindet, Dr. Hoch's Konservatorium, Frankfurter Museumsgesellschaft, Frankfurter Musikwerkstatt, Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt (HfMDK), hr-Bigband, hr-Sinfonieorchester, Internationale Ensemble Modern Akademie, Junge Deutsche Philharmonie, laterna musica, Musikschule Bergen-Enkheim e.V., Musikschule Frankfurt am Main e.V., Oper Frankfurt, Schülerkonzerte der Stadt Frankfurt am Main, Tadaa – einfach Klang, Waggong e.V.

